



Gemeinde Silbertal, Zentrum 256, 6782 Silbertal

Gemeinde Silbertal
Zentrum 256
A – 6782 Silbertal

T: + 43 (0)5556/74104
F: + 43 (0)5556/74104-6
gemeinde@silbertal.at

Silbertal, am 02.10.2013

Verordnung

Gemäß § 43 Abs 1 lit b und Abs 2 lit a der Straßenverkehrsordnung, BGBl Nr. 159/1960, in der geltenden Fassung, in Verbindung mit § 1 Abs 1 der Verordnung über den übertragenen Wirkungsbereich der Gemeinde in Angelegenheiten der Straßenpolizei, LGBl Nr. 30/1995, wird mit Rücksicht auf die Sicherheit des Verkehrs sowie die Lage, Widmung und die Beschaffenheit der Straße sowie zur Fernhaltung von Gefahren und Belästigungen verordnet:

§ 1

Das Befahren der Straßenanlage der Straßengenossenschaft Silbertal – Kristberg (Kristbergstraße) ist mit Fahrzeugen in beiden Richtungen verboten.

§ 2

Vom Verbot gemäß § 1 sind ausgenommen:

- a) Eigentümer der in der
- Straßengenossenschaft Silbertal – Kristberg,
 - Güterweggenossenschaft Silbertal – Totenbühel – Kristberg,
 - Güterweggenossenschaft Silbertal – Wasserstuben,
 - Güterweggenossenschaft Silbertal – Bodenstall sowie
 - Güterweggenossenschaft Silbertal – Bartholomäberg – Schrinawald

einbezogenen Grundstücke, soweit die Benützung zur Ausübung ihrer Rechte an den einbezogenen Grundstücken erfolgt; dies gilt auch für

- Bauberechtigte, Dienstbarkeitsberechtigte, Pächter sowie Mieter von Wohnungen oder Wohnräumen;
- b) Haushaltsangehörige, Arbeitskräfte, Lieferanten, Handwerker und Erbringer land- oder forstwirtschaftlicher Dienstleistungen der in lit. a) angeführten Personen;
 - c) Personen, die eine in lit. a) angeführte Person oder einen Haushaltsangehörigen in Wohnungen oder Wohnräumen besuchen;
 - d) Personen in Erfüllung öffentlicher Aufgaben, insbesondere Personen der Rettung, der Feuerwehr, der Polizei, des Gesundheitsdienstes, des Veterinärdienstes, der Forst-, Jagd- und Fischereiaufsicht, der Wildbach- und Lawinenverbauung und der Wasserwirtschaft;
 - e) Berechtigte im Sinne der Mountainbikevereinbarung, abgeschlossen zwischen der Straßengenossenschaft Silbertal – Kristberg und der Gemeinde Silbertal vom 04.06.2012.

§ 3

Diese Verordnung ist durch Aufstellung des Verbotszeichens gemäß § 52 lit. a) Z. 1 StVO 1960 (Fahrverbot) und der Anbringung der Zusatztafel „Ausgenommen Berechtigte“ gemäß § 54 StVO 1960 am Beginn der Weganlage kundzumachen und tritt gemäß § 44 StVO 1960 mit der Anbringung dieses Verkehrszeichens in Kraft.

Bürgermeister

Thomas Zudrell

Ergeht an:

1. Straßengenossenschaft Silbertal – Kristberg, mit dem Ersuchen, die Verkehrszeichen gemäß § 52 lit a Z 1 StVO 1960, mit der Zusatztafel „ausgenommen Berechtigte lt VO vom 02.10.2013“ gemäß § 54 StVO an der angeordneten Stelle anzubringen.

Nachrichtlich an:

1. BH – Bludenz
 - a. zur Verordnungsprüfung
 - b. die zuständige Polizeiinspektion Schruns